

**Zeitschrift:** Tec21  
**Herausgeber:** Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein  
**Band:** 127 (2001)  
**Heft:** 51/52: Baustelle Krippe

## Vereinsnachrichten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Beschäftigungslage im Projektierungssektor im 3. Quartal 2001

# Geschäftslage mehrheitlich gut, Erwartungen gedrückt

**Die Auswertungen der im Oktober durchgeführten Erhebungen scheinen eine Trendwende zu markieren. Die seit zu Beginn des Jahres festgestellte positive Entwicklung im Projektierungssektor wird durch eine pessimistischere Stimmung abgelöst.**

(sia) Der Auftragsbestand wird von einer Mehrheit von 16% (34% im Vorquartal) der Erhebungsteilnehmer als gut bezeichnet. Die Auftragsbestände auf der Basis des heutigen Personaleinsatzes reichen für 7,3 Monate aus (7,9 Monate im Vorquartal).

## Entwicklung der Projektsummen

Der seit Ende 1999 beobachtete Anstieg der Projektsummen in den neu abgeschlossenen Verträgen wird im 3. Quartal 2001 unterbrochen. Während sich im zweiten Quartal die Meldungen über Zunahmen und Abnahmen noch die Waage hielten, meldet im dritten Quartal eine Mehrheit von 14% (0%) der Erhebungsteilnehmer rückläufige Projektsummen. Von der rückläufigen Entwicklung sind sämtliche Sparten betroffen.

## Aktuelle Geschäftslage

Die Geschäftslage per Ende September 2001 wird nach wie vor von einer Mehrheit von 14% (26%) der Erhebungsteilnehmer als gut bezeichnet. Die positiven Meldungen seitens der Architekten übertreffen die negativen mit 7% (20% im Vorquartal). Bei den Ingenieuren überwiegen die positiven Meldungen klar mit 20% (30%). Eine Mehrheit von 26% (34%) der Büros mit zehn und mehr Beschäftigten meldet eine gute Geschäftslage. Bei den Büros mittlerer Grösse überwiegen die Positivmeldungen mit 1% (17%), bei den kleinen Büros sind es 4% (17%). 7% (7%) der grossen Büros sind mit ihrer Geschäftslage nicht zufrieden; bei den Büros mittlerer Grösse sind es 20% (15%), bei den Kleinen 21% (14%), welche die Geschäftslage als schlecht bezeichnen.

## Beschäftigungssituation

Die Trendwende kündigt sich auch bei den Dispositionen im Beschäftigungsbereich an. Per Ende Dezember 2001 plant eine Mehrheit von 5% (+ 3%) einen Abbau des Personalbestandes. Während die Ingenieurbüros ihren Personalbestand gegenüber dem Vorquartal

## Auftragsbestand insgesamt (Vergleich zum Vorquartal)

	+	=	-	Saldo
<b>Architektur- und Ingenieurbüros</b>	<b>19,0</b>	<b>47,1</b>	<b>33,9</b>	<b>-14,9</b>
Architekturbüros	18,3	48,8	32,9	-14,6
Ingenieurbüros	19,5	45,7	34,8	-15,3
- Bauingenieure	21,6	52,0	26,4	- 4,8
- Haustechnik	20,8	19,5	59,7	-38,9
- Kulturtechnik	24,5	42,4	33,1	- 8,6
- Andere	12,4	60,2	27,4	-15,0

+ höher = gleich - niedriger

## Auftrags Erwartungen für das neue Quartal

	+	=	-	Saldo
<b>Architektur- und Ingenieurbüros</b>	<b>12,6</b>	<b>61,2</b>	<b>26,2</b>	<b>-13,6</b>
Architekturbüros	14,8	62,3	22,9	- 8,1
Ingenieurbüros	10,8	60,2	29,0	-18,2
- Bauingenieure	9,1	61,5	29,4	-20,3
- Haustechnik	2,0	45,4	52,6	-50,6
- Kulturtechnik	12,2	68,3	19,5	- 7,3
- Andere	31,4	43,4	25,2	6,2

+ besser = unverändert - schlechter

## Geschäftslage in den nächsten sechs Monaten

	höher	=	-	Saldo
<b>Architektur- und Ingenieurbüros</b>	<b>10,6</b>	<b>63,0</b>	<b>26,4</b>	<b>-15,8</b>
Architekturbüros	16,4	62,8	20,8	-4,4
Ingenieurbüros	6,0	63,2	30,8	-24,8
- Bauingenieure	8,8	67,4	23,8	-15,0
- Haustechnik	3,5	32,7	63,8	-60,3
- Kulturtechnik	7,9	70,8	21,3	-13,4
- Andere	0,0	74,5	25,5	-25,5

+ besser = unverändert - schlechter

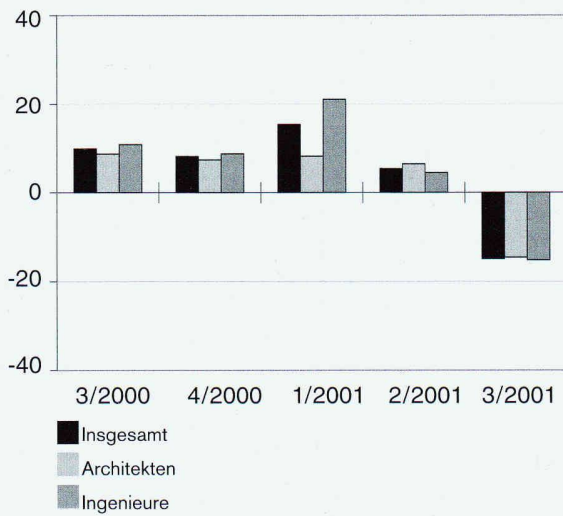
## Methode der Auswertung

Bei der Auswertung der Fragebogen durch die Konjunkturforschungsstelle der ETH (KOF/ETH) werden die Antworten (z.B. höher, gleich, niedriger) der Unternehmen mit der Beschäftigtenzahl gewichtet und in Prozentanteilen ausgedrückt. Der Saldo ist die Differenz zwischen den positiven und negativen Anteilen und stellt somit die überwiegende Tendenz dar.

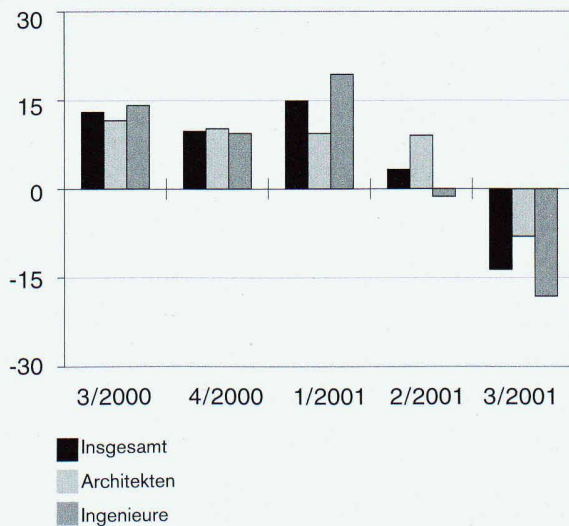
Bei den Sparten Architektur- und Ingenieurbüros gewichtet man zudem die kleinen, mittleren und grossen Unternehmen entsprechend ihrer Bedeutung in der Grundgesamtheit. Die beiden Sparten werden mit der beschäftigungsmässigen Bedeutung zur Gesamtbranche aggregiert.



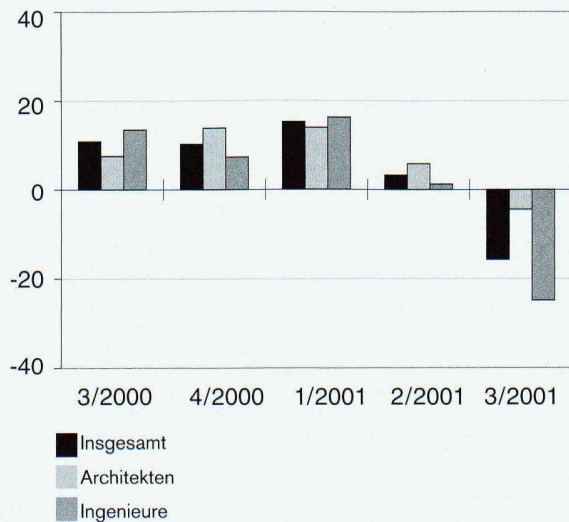
### Auftragsbestand (Saldo)



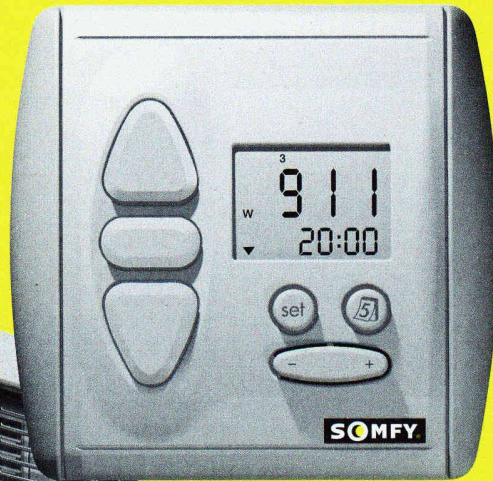
### Erwarteter Auftragseingang (Saldo)



### Erwartete Geschäftslage



# Ohne Schutz und Sicherheit?



## Rollläden- und Storen-Automatisierung

Jetzt geben Sie nur noch die Öffnungs- sowie Schliesszeiten ein. Alles andere macht die automatische Steuerungsintelligenz zur gewünschten Zeit absolut zuverlässig. Vor längerer Abwesenheit wird der Zufallsgenerator aktiviert, der dann die Funktionszeiten individuell variiert und so Einbrecher abschreckt. «The must to comfort» ist auch mit Fernbedienung erhältlich.

# SOMFY®

SOMFY AG, 8303 Bassersdorf  
Tel.: 01/838 40 30, [www.somfy.ch](http://www.somfy.ch)